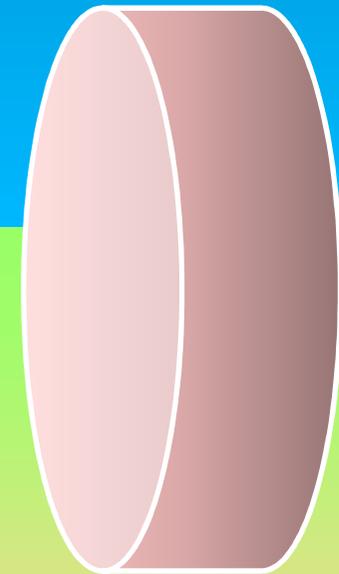


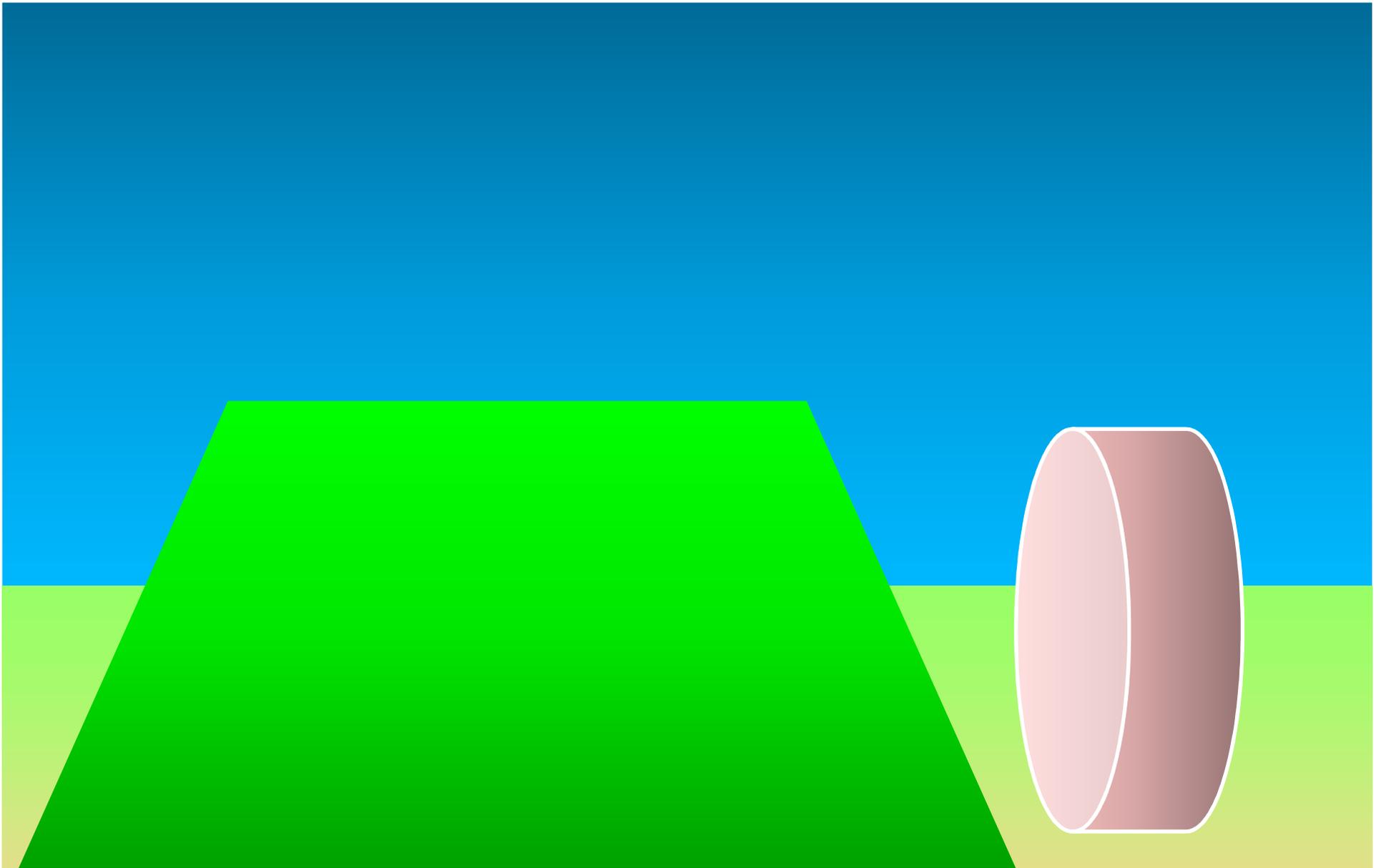
Rede des Petrus

A, Feier der Osternacht, Am Tag
Erste Lesung aus der Apostelgeschichte, Apg 10,34a.37-43,

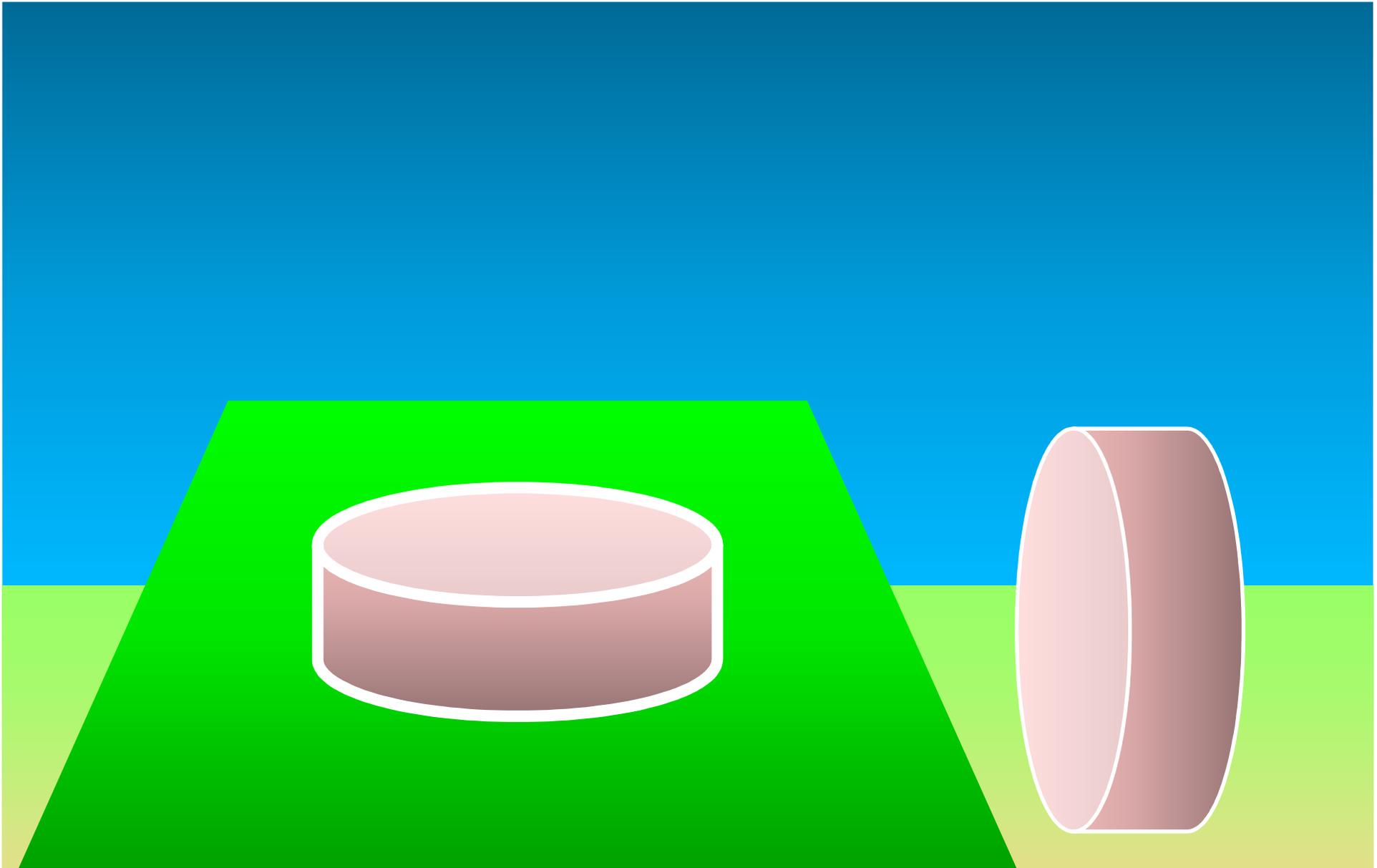
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2014-04-20>
http://www.legalvisualization.com/bibel_nt



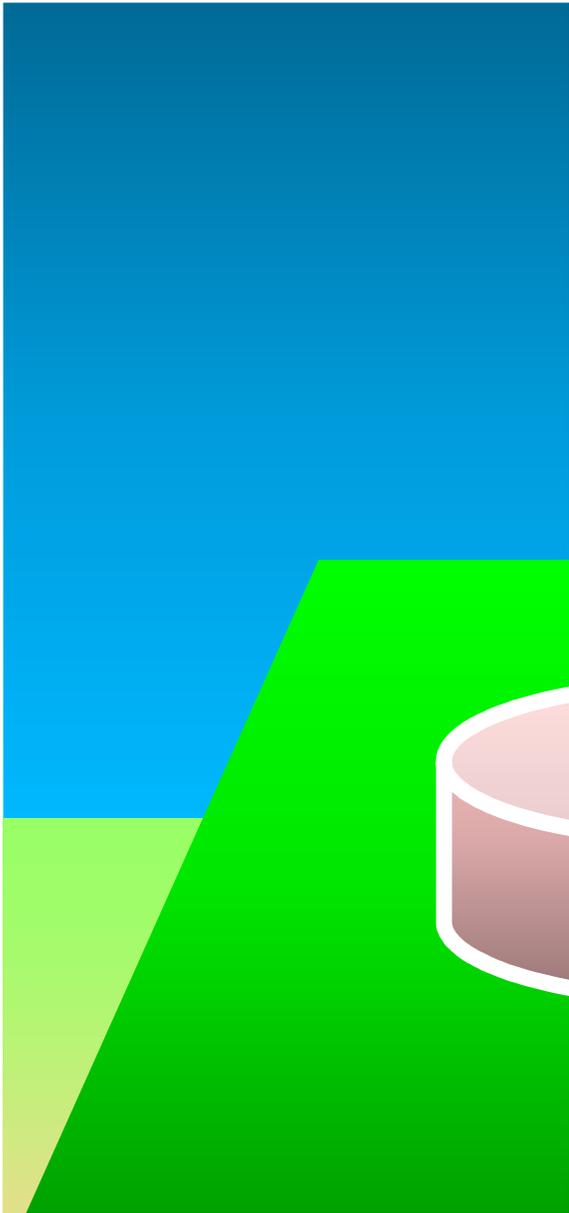
In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte:



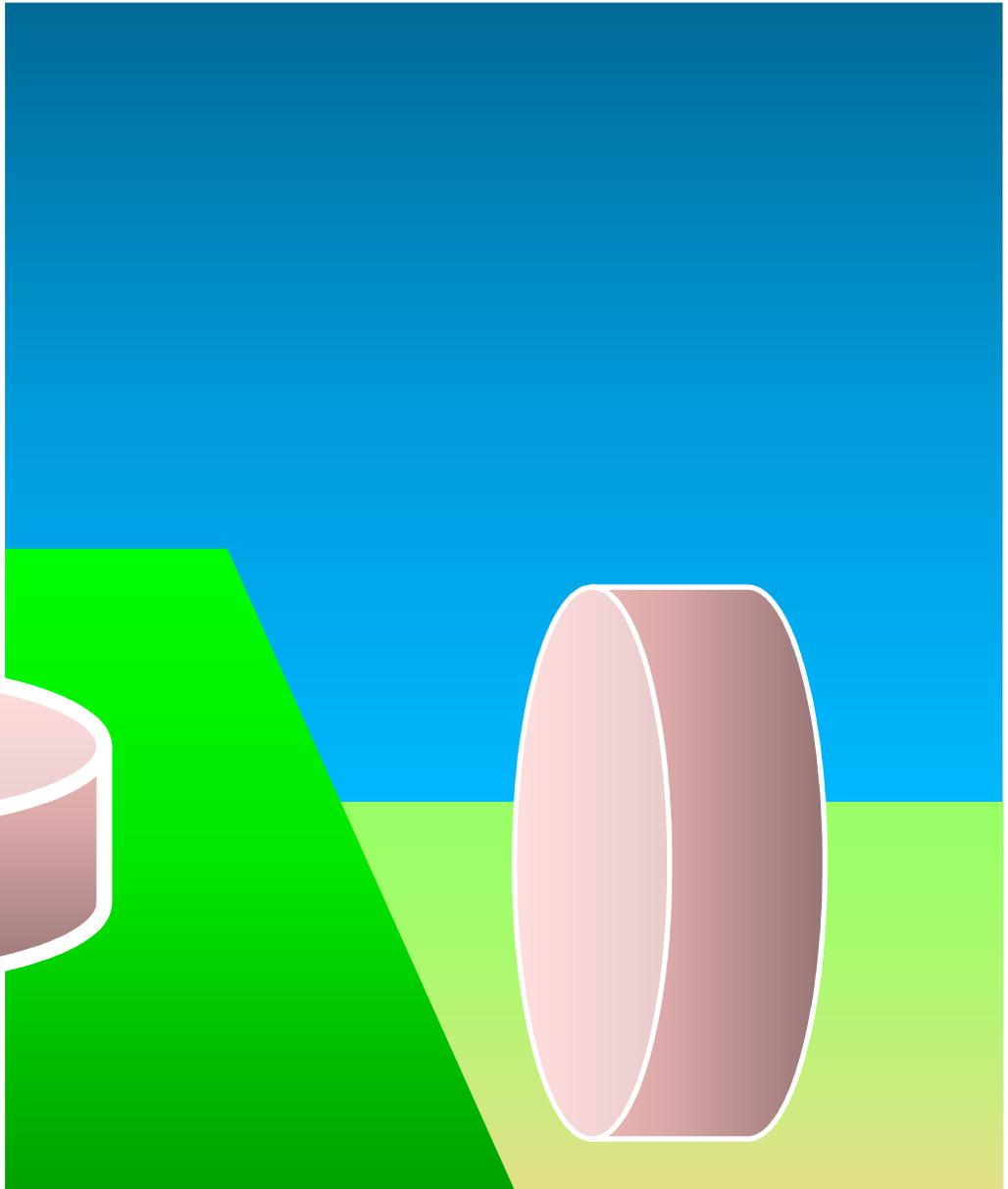
Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist,
angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:

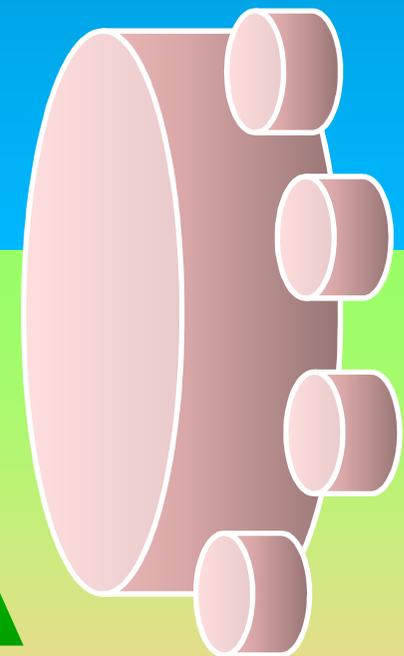
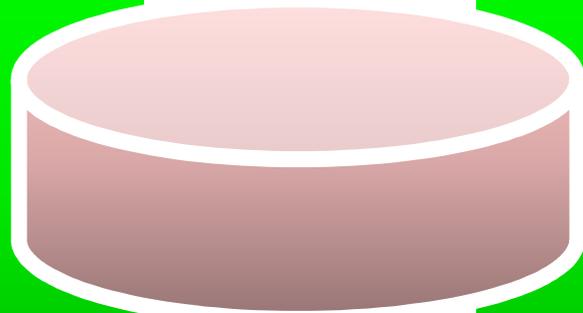


wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,
wie dieser umherzog, Gutes tat

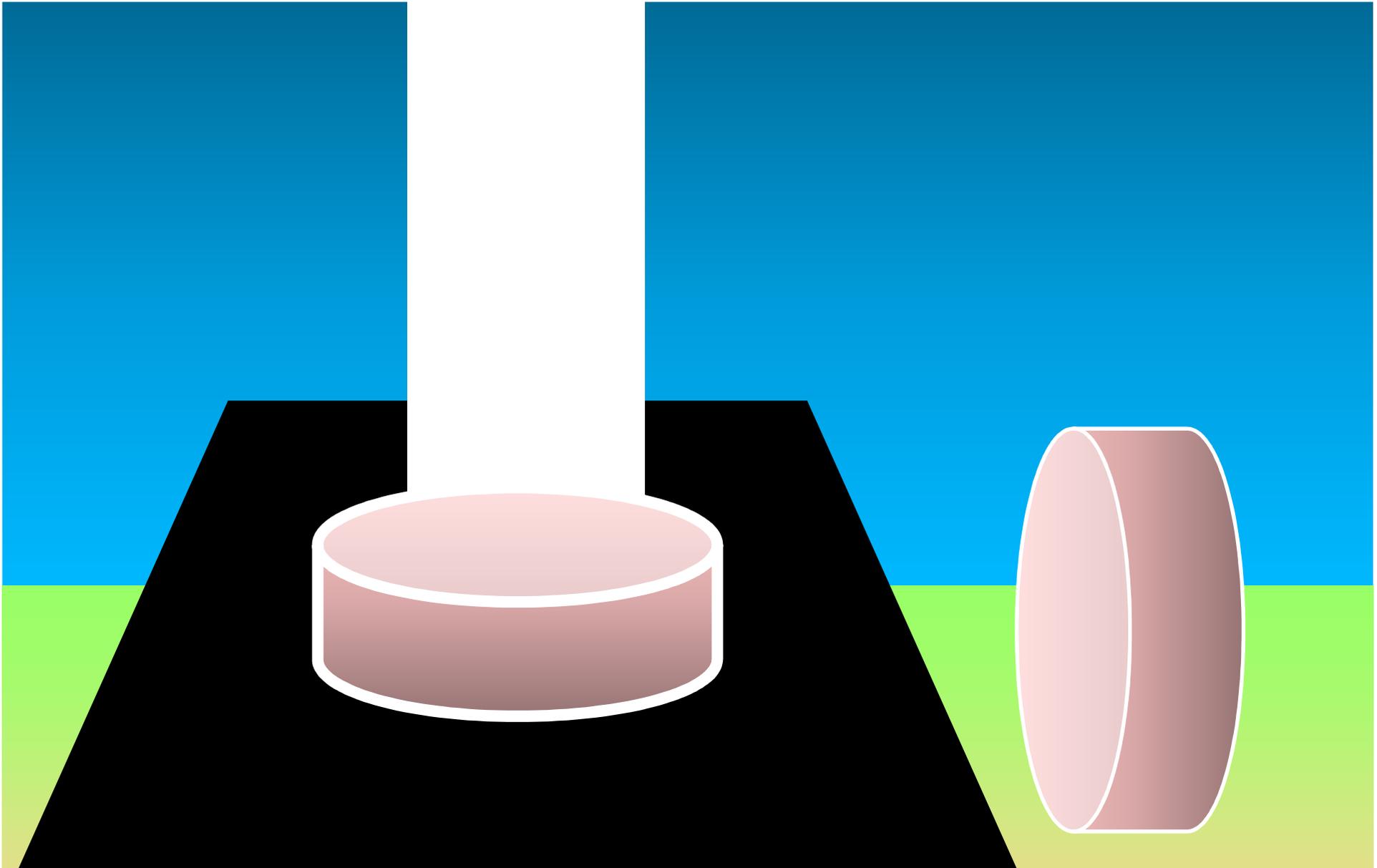


und alle heilte, die in
der Gewalt des
Teufels waren; denn
Gott war mit ihm



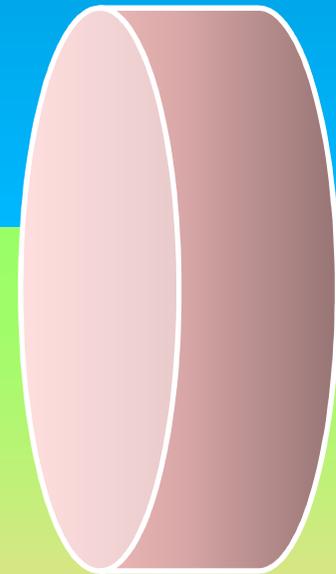
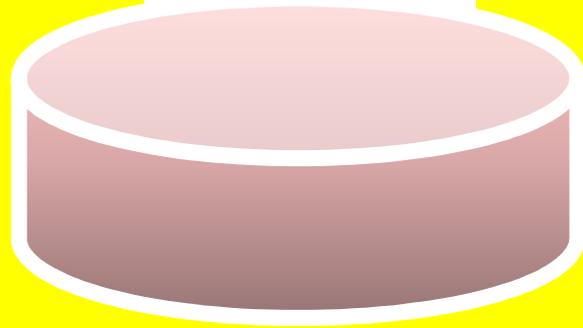


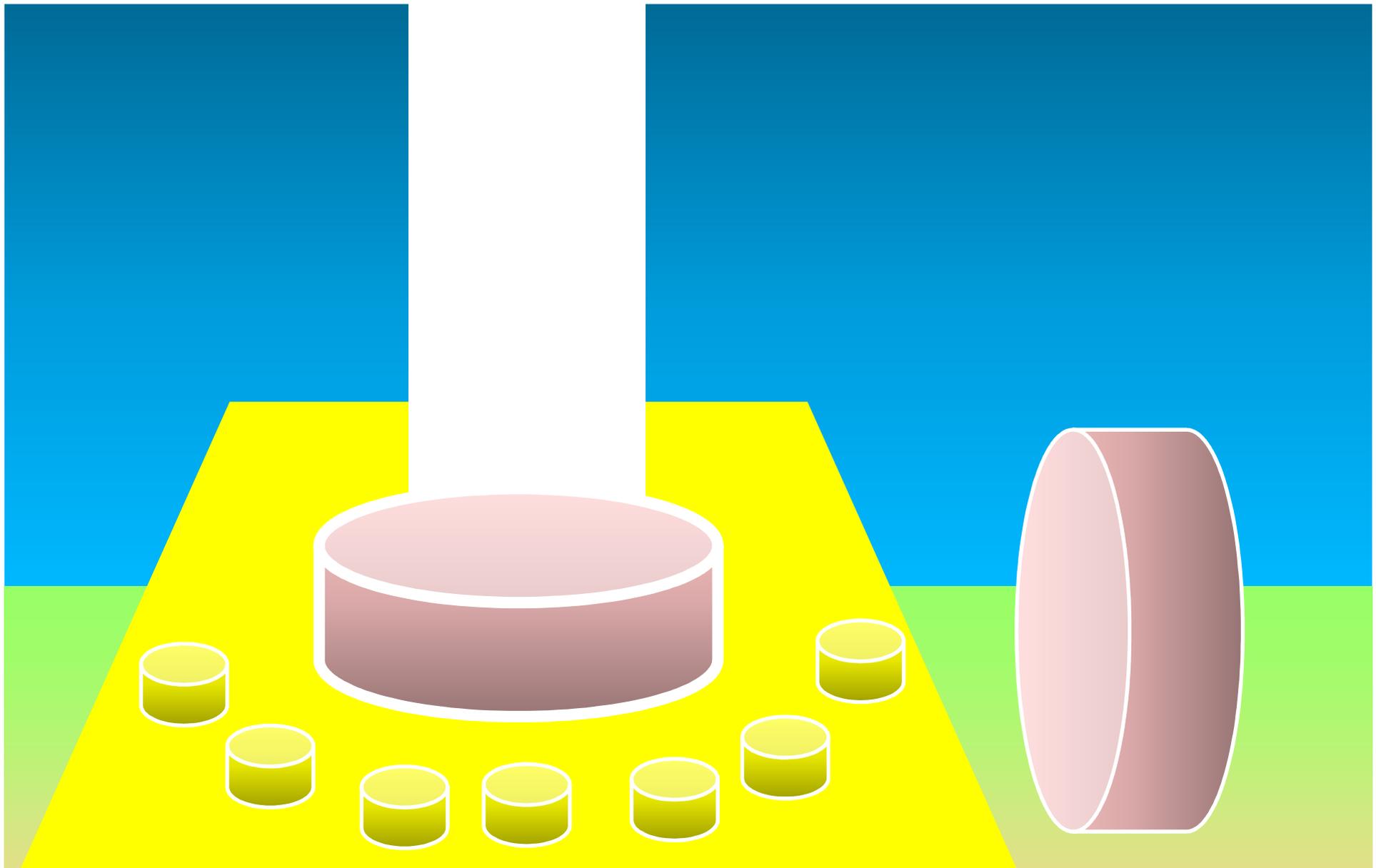
Und wir sind Zeugen für alles,
was er im Land der Juden
und in Jerusalem getan hat.



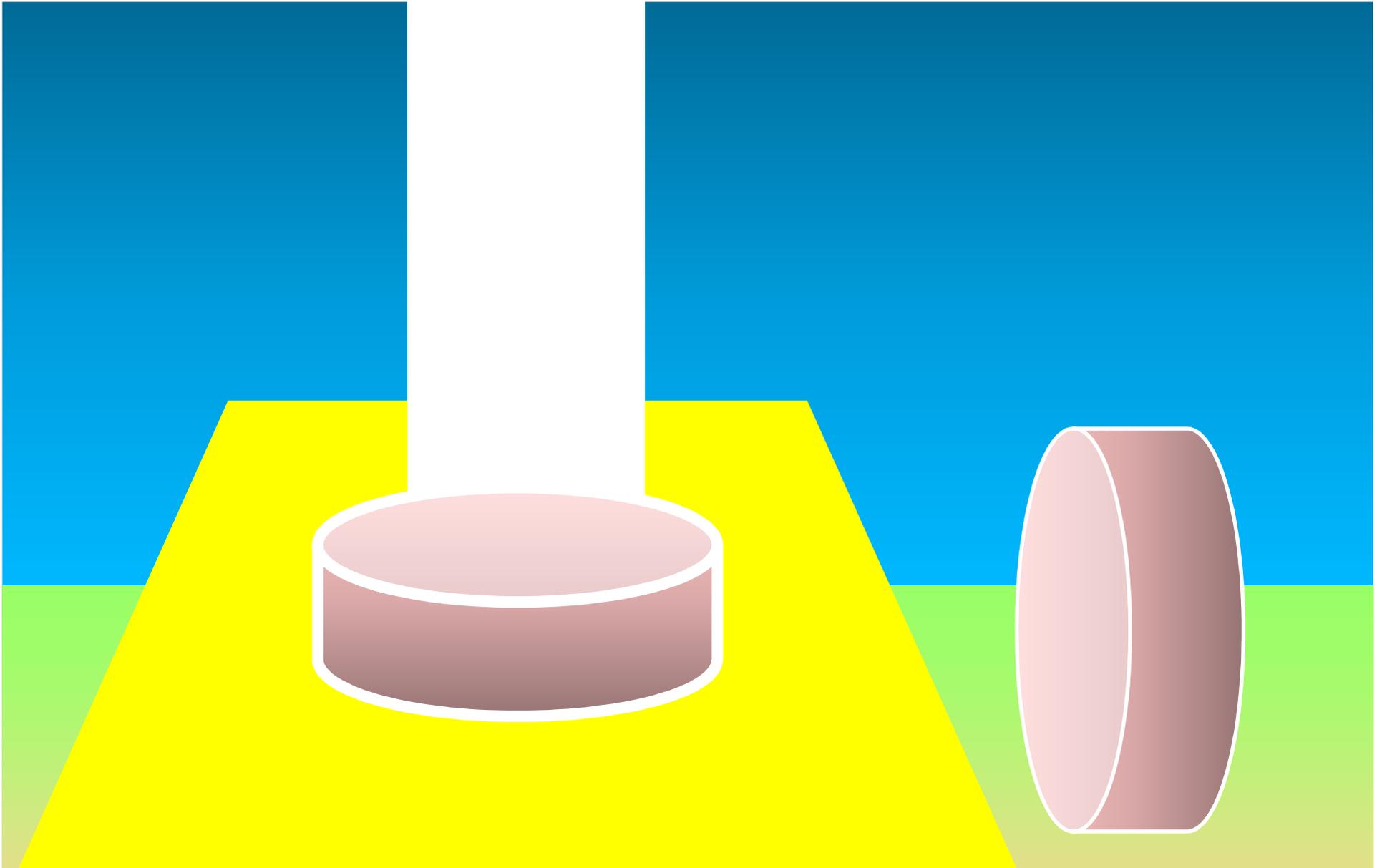
Ihn haben sie an den
Pfahl gehängt und
getötet.

Gott aber hat ihn am dritten Tag
auferweckt

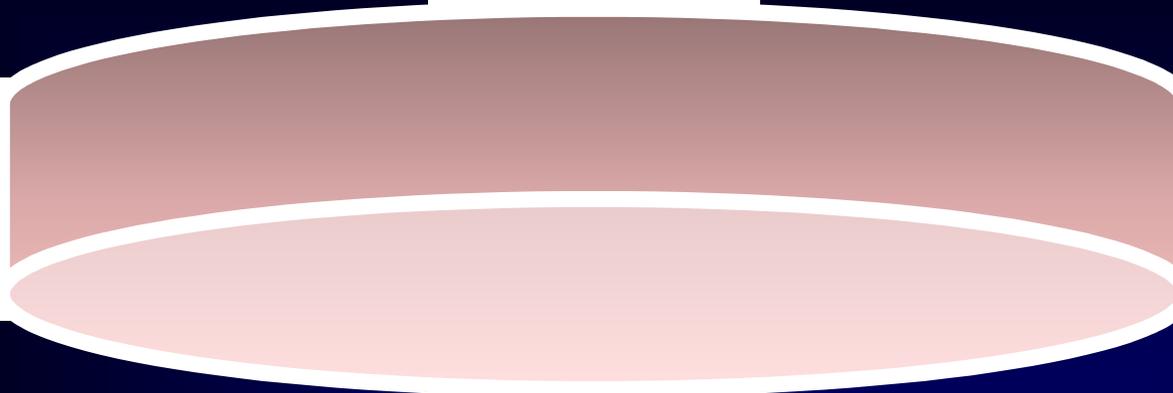




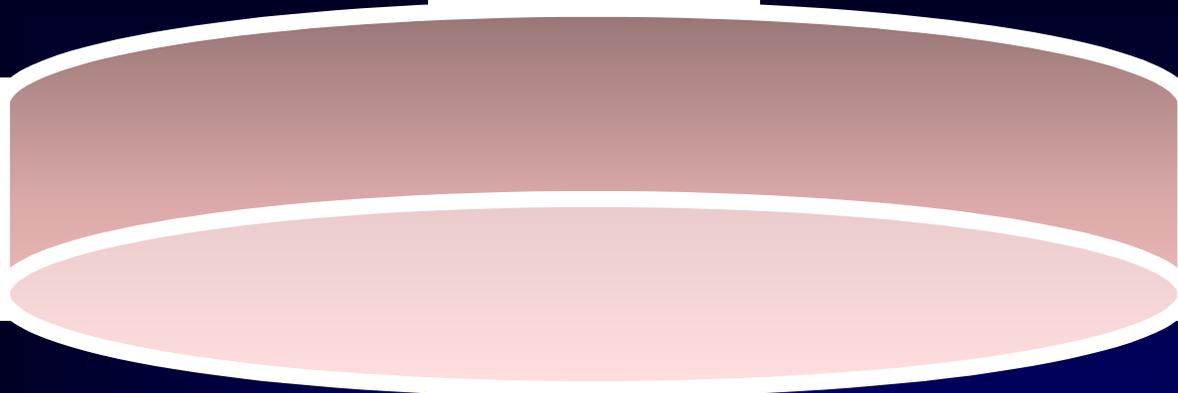
und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben



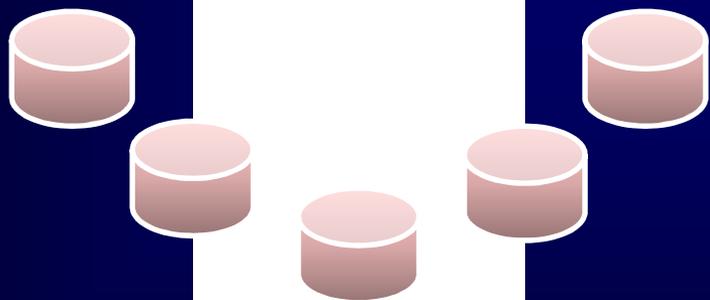
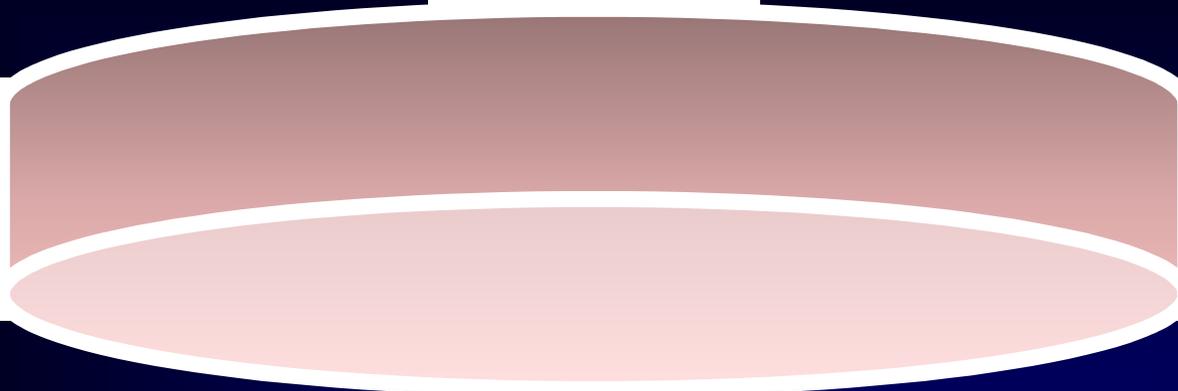
Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen:



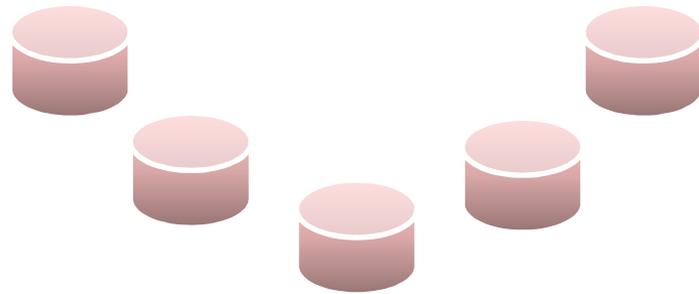
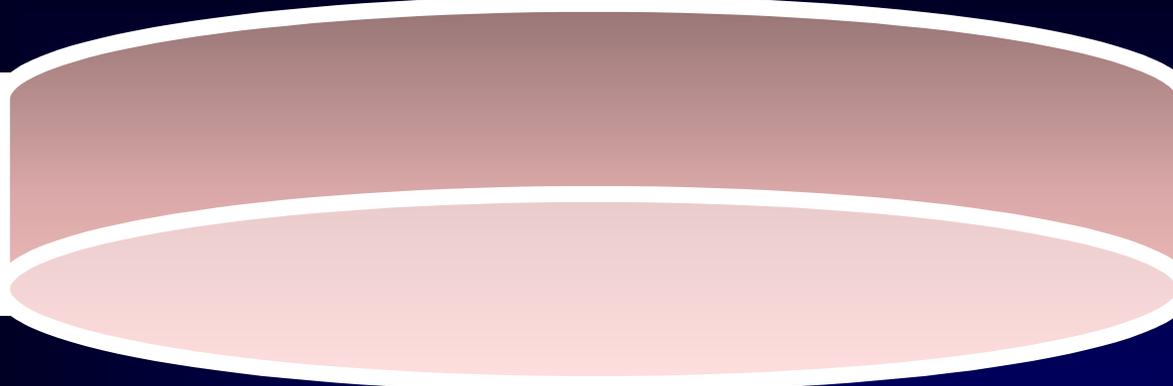
Das ist der von Gott eingesetzte Richter
der Lebenden und der Toten.



Von ihm bezeugen
alle Propheten



dass jeder, der an ihn glaubt,



durch seinen Namen die Vergebung
der Sünden empfängt.



